

INHALT

1928

Kurt Tucholsky haßt — liebt	7
Horoskop 1928	7
Die Leibesfrucht	8
Rechenmaschine aus USA	9
Journalistischer Nachwuchs	13
Der Mann am Spiegel	16
«mit»	19
Tourist	21
Schutz vor Schall	22
Auf dem Nachttisch	24
Nebenan	30
Zehn Gebote für den Geschäftsmann, der einen Künstler engagiert	31
So verschieden ist es im menschlichen Leben	32
Banger Moment bei reichen Leuten	34
Briefe an einen Fuchsmajor	35
Ist das deutsche Buch zu teuer —?	43
Ehekrach	48
«Neu-Erscheinung»	49
Auf dem Nachttisch	52
Bert Brechts Hauspostille	60
Riviera	63
Der Mörder und der Staat	68
Wie benehme ich mich als Mörder?	68
Berlin und die Provinz	70
Die Geschichte eines Witzes	73
Der Takt der Soldaten	76
Ersatz	77
Lenzliche Leitartikel	79
Apag, Josephine, apage —!	81
Die großen Familien	82
Casanova im Safe	85
Warten vor dem Nichts	85
«Gesunder Pazifismus»	87
Warum eigentlich?	90
Warum?	90
Kleine Sachen, die Spaß machen	91
Kleine Sachen, die unangenehm sind	92
Was einem so schmeichelt	92
Zuschriften aus dem Publikum	92
Für Maxim Gorki	94
Herr Wendriner diktiert einen Brief	95
Der neue Kürschner	99
Die Überlegenen	101
... das Geld aus dem Fenster!	102

INHALT

Rundfunkzensur	104
Deine Welt	107
Der Mann, der zu spät kam	108
Der Bär tanzt	109
Hände an der Schreibmaschine	114
Wer kennt Odenwald und Spessart?	117
Peter Panter	119
Meine Flieger — deine Flieger	120
Fragen an eine Arbeiterfrau	121
Sonntagsmorgen, im Bett	122
Vor und nach den Wahlen	123
Auf dem Nachttisch	124
Dank vom Hause Stalin	130
Konjugation in deutscher Sprache	131
Das überholte Witzblatt	131
Was aus der großen Zeit	133
«Siegfried» oder der geleimte Mann	134
Das «Menschliche»	138
Der Quatsch	141
Der sympathische Mörder	143
Der darmstädter Armleuchter	144
I. Als Gottes Atem leiser ging	144
II. Le comique voyageur	151
Der Katzentrust	156
Der letzte Ruf	157
Das neue Gefangenen-Museum	160
Taschen-Notizkalender	161
Der Pont de l'Alma fliegt in die Luft!	163
Der Ruf auf der Straße	166
Was soll er denn einmal werden?	169
Deutschenspiegel	172
Eitelkeit der Kaufleute	178
Ein Schädling der Kriminalistik	180
Das flüsternde Sanatorium	190
Jahrgang 1905	192
Aus der Ferne	195
Es ist heiß in Hamburg	195
Olympiade	197
Heimarbeiter	198
Die Spitzen der Behörden	199
Mädchen aus Samoa	201
Heimweh nach den großen Städten	202
Mit einem Zuchthäusler?	205
Schiffstaufe	208
O you my sweet evening star!	209
Wo kommen die Löcher im Käse her —?	210
Gesang der englischen Chorknaben	214

INHALT

Grimms Märchen	215
Wenn die Igel in der Abendstunde	223
Das Lottchen	224
Ein schwedischer Sachse	226
Träumerei auf einem Havelsee	228
Kriminalromane	229
Asyl für Obdachlose!	230
Das Elend mit der Speisekarte	231
Das Weltwort	234
Konfusion um Zeisig	235
Die Republikanische Beschwerdestelle	238
Das zweite Heer	240
Sie schläft	247
Courteline	247
«Masse Mensch»	249
Frauen sind eitel. Männer? Nie —!	250
Die Glaubenssätze der Bourgeoisie	251
Berliner Herbst	255
Sieg im Atlas	256
Der Fall Mischewski contra Pimbusch —	257
Verhetzte Kinder — ohnmächtige Republik	259
Es ist	263
Wie sieht der Erfinder des Reißverschlusses aus?	265
Jakubowski	268
Fahrt ins Glück	269
Die Beamtenpest	271
Wie war es —? So war es —!	285
Glück im Unglück	289
Liebespaar am Fenster	290
Der Mann, der ein Kind ertränkt	291
Das Sozialistengesetz 1878	295
Ludendorff oder der Verfolgungswahn	296
Ich bin ein Mörder	297
Deutsche Soldaten in der Pariser Oper	198
November-Umsturz	300
Was würden Sie tun, wenn Sie die Macht hätten?	301
Zehn Jahre deutsche «Revolution»	302
Don't gish me —!	302
Die Franzmänner	303
Pariser Gelächter	305
Was kosten die Soldaten?	308
Alter Burgunder wird versteigert	309
«Wir von der Unter-Tertia»	310
«Yousana-wo-bi-räbidäbi-dé?»	314
Gebrauchslirik	316
Das Lächeln der Mona Lisa	320
Die Dame im Vorzimmer	321

INHALT

Der Privatmann im Theater	323
Beschluß und Erinnerung	325
Die Sicherungsverwahrung	326
Der Mann, der nicht gut hört	330
Der grüne Frack	331
Sprechstunde am Kreuz	336
Nola oder: Fotomontage des Lebens	341
Wahnsinn Europa	343
Oller Mann	349
Glückliche Diplomatie!	350
Die legitime Geliebte	351
«Guten Morgen — dies ist Ihre Zeitung!»	353
Der Portier vom Reichskanzlerpalais spricht	357
Start	358